

1. Könige 8, 12-21

Salomo segnet das Volk

¹² Dann betete Salomo: »Der Herr hat gesagt, dass er im tiefsten Dunkel wohnen will. ¹³ Doch ich habe dir ein prachtvolles Haus gebaut, eine Wohnung, in der du nun für immer wohnen sollst!«
¹⁴ Dann wandte sich der König der ganzen Gemeinschaft der Israeliten zu, die vor ihm stand, segnete sie und sagte:
¹⁵ »Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, der sein Versprechen erfüllt hat, das er meinem Vater David gab. Denn er hat gesagt:
¹⁶ `Seit dem Tag, an dem ich mein Volk der Israeliten aus Ägypten herausgeführt habe, habe ich keine Stadt unter den Stämmen Israels dazu bestimmt, dass darin ein Haus zur Ehre meines Namens errichtet werden sollte. Doch nun habe ich David zum König über mein Volk gesetzt.´ ¹⁷ Mein Vater David wollte ein Haus bauen, damit der Name des Herrn, des Gottes Israels, darin geehrt wird. ¹⁸ Doch der Herr sprach zu ihm: `Es gefällt mir, dass du dir vorgenommen hast, ein Haus zur Ehre meines Namens zu bauen, ¹⁹ doch du bist nicht derjenige, der es tun soll. Dein Sohn wird es an deiner Stelle bauen.´ ²⁰ Und nun hat der Herr getan, was er zugesagt hat, denn ich bin anstelle meines Vaters David König geworden, wie der Herr es gesagt hat. Ich habe dieses Haus zur Ehre des Herrn, des Gottes Israels, gebaut. ²¹ Und ich habe darin einen Platz für die Lade geschaffen, welche die Tafeln des Bundes enthält, den der Herr mit unseren Vorfahren geschlossen hat, als er sie aus Ägypten herausführte.«

Quelle: Bibelservers